Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Die Grüne - Rosa Liste Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum
30.06.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Antragspaket besserer ÖPNV für München III: Saubere und funktionierende S-Bahnhöfe

Antrag Nr. 20-26 / A 06341 von der Stadtratsfraktion Die Grüne/Rosa Liste/Volt
vom 29.01.2026, eingegangen am 29.01.2026

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie, dass sich der Oberbürgermeister beim Freistaat dafür einsetzt, dass die Deutsche Bahn ihrer Verantwortung für den Betrieb und Erhalt der Münchner S-Bahnhöfe in angemessenerer Weise als bisher nachkommen solle. Insbesondere sollte sichergestellt werden, dass die Bahnhöfe sauber und in einem funktionsfähigen Zustand sind.

Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit für den Betrieb und Unterhalt der Münchner S-Bahnhöfe bei der DB InfraGo.
Ihr Einverständnis vorausgesetzt, beantworten wir Ihren Antrag auf dem Schriftweg.

Zu Ihrem Antrag von 29.01.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Ihr Antrag fordert explizit, dass sich der Oberbürgermeister beim Freistaat für saubere und funktionierende S-Bahnhöfe einsetzt. Daher hat das Mobilitätsreferat die Bayerische Eisenbahngesellschaft um eine Stellungnahme gebeten, da diese für die Organisation des Betriebs des Schienenpersonennahverkehrs in Bayern zuständig ist. Zu diesem Antrag teilt die BEG Folgendes mit:

„Die Münchner S-Bahnhöfe befinden sich in der Verantwortung der bundeseigenen DB InfraGO AG. Sie ist daher für die Sauberkeit und die Funktionsfähigkeit der Stationen zuständig. Wir haben den Geschäftsbereich Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG um

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Stellungnahme gebeten und folgende Antwort erhalten:

‚Für mehr Sauberkeit verstärkt die DB im Jahr 2026 deutlich das Budget für die regelmäßige Reinigung an den Bahnhöfen und setzt mehr Mitarbeitende ein. Doppelt so viele Bahnhöfe wie im Vorjahr erhalten 2026 einen Frühjahrsputz: 1.400 statt 700, viele davon im ländlichen Raum. Beim Frühjahrsputz reinigen DB-Mitarbeitende besonders intensiv Bahnsteige und Treppen, Tunnel und Aufzugsschächte, Glasflächen, Bedienflächen an Automaten und Aufzügen, Mobiliar und Vitrinen. Auch das mühsame Entfernen von Graffiti und Kaugummi gehört dazu. Vielerorts unterstützen Städte und Gemeinden oder Mieter der Bahnhöfe mit Werkzeug und Wischmopp. Mehr dazu auch (online) unter: Sofortprogramm für mehr Sicherheit und Sauberkeit an Bahnhöfen.‘ “

Dem Mobilitätsreferat ist bewusst, dass saubere S-Bahnhöfe mit funktionierenden Aufzügen und Rolltreppen Teil eines guten öffentlichen Personennahverkehrs sind. Daher werden wir genau im Auge behalten, ob sich die Sauberkeitssituation der S-Bahnhöfe, wie seitens DB InfraGo angekündigt, tatsächlich verbessert. Zudem werden wir dieses Thema auch weiterhin in vorhandenen Austauschformaten mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie der BEG besprechen und monitoren.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent

[LHM-Schutzbedarf: 2]